

Beilage 3

JAHRESBERICHT 2019

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Das Jahr 2019 war wiederum sehr intensiv, aber aus Sicht des Vorstandes auch sehr erfolgreich.

Die Veranstaltungsreihe "Mobilität in Zeiten der Dichte" wurde erfolgreich abgeschlossen und an der Mitgliederversammlung 2019 konnte die Synthese des Schwerpunktthemas vorgestellt werden. Ein schöner Bericht, der die Herausforderungen des Themas behandelt und mit zahlreichen Beispielen dokumentiert, konnte an die Mitglieder der SVI verteilt werden. Wir hoffen, dass Ihr mit Interesse und Freude in dem Band geblättert sowie gelesen habt und dass das eine oder andere Beispiel Euch für Eure Arbeit inspiriert oder gar in Eurer täglichen Arbeit geholfen hat. Unser Dank gilt all den ReferentInnen, OrganisatorInnen und der Gruppe zur Erarbeitung der Synthese.

Die Zusammenarbeit mit den anderen Verbänden (BSA, sia, BSLA, FSU) erfahren wir einen grossen Rückhalt und Unterstützung für unsere Themen. Verkehr als stadtgestalterisches Element vor allem für den öffentlichen Raum wird von allen gesehen.

Am 5. September 2019 fand die traditionelle Fachtagung Forschung in Olten statt, an der die Ergebnisse unterschiedlicher Forschungsarbeiten präsentiert und diskutiert wurden. Knapp 100 Personen nahmen an der Fachtagung teil. Ein voller Erfolg!

Das ASTRA hat die Forschung im Strassenwesen neu konzipiert und fünf Arbeitsgruppen geschaffen. Die SVI kann die Arbeitsgruppe "Verkehrsplanung und Verkehrstechnik" leiten und somit ihre langjährige Erfahrung in der Lancierung, Ausschreibung und Begleitung von Forschungsarbeiten im Bereich Mobilitäts- und Verkehrsplanung fortsetzen. Hiermit konnte ein wichtiger Grundpfeiler der SVI sichergestellt werden. Durch den Wechsel von Frank Bruns in den Vorstand können wir Kontinuität in unserer Arbeit sicherstellen. Arnd König hat die Leitung der Forschungskommission an Frank Bruns übergeben, steht dem Vorstand und damit auch der Forschung aber weiterhin zur Verfügung.

Im Herbst haben wir begonnen unsere Webseite zu überarbeiten, da die Software wie auch die Struktur nicht mehr den aktuellen Anforderungen entsprechen. Wir freuen uns, dass wir Euch den neuen Internet-Auftritt an der Mitgliederversammlung 2020 vorstellen können. In diesem Zusammenhang möchten wir uns bei Barbara und Benoît für Ihren grossen Einsatz bedanken.

Personelle Veränderungen hat es in der Geschäftsstelle gegeben. Wir danken Andreas Brunner für seinen langjährigen Einsatz und wünschen ihm alles Gute in seinem verdienten Ruhestand. Übernommen hat das Mandat zum Jahreswechsel sein Kollege Pascal Bürki. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Ingesamt stellen wir als PräsidentInnen fest, dass die SVI mit dem Einsatz und Engagement ihrer Mitglieder steht und fällt. Die vielen Gratisstunden die in den Regionalgruppen, in der Kommission Forschung, in der Arbeitsgruppe Publikationen und im Vorstand geleistet werden, verdienen einen besonderen Dank. Dies ist nicht selbstverständlich und zeigt uns, wie lebendig das Netzwerk der VerkehrsplanerInnen, VerkehrsingenieurInnen und VerkehrsexpertInnen unter dem Dach der SVI ist.

Ulrike Huwer
Rupert Wimmer

Vorstand

Zusammensetzung und Aufgabenbereiche 2019

Co-Präsidium	Ulrike Huwer Rupert Wimmer
Forschung	Arnd König Frank Bruns
Finanzen / Prozesse / Aktuariat / Mitglieder- aufnahmen	Guido Rindsfuser Barbara Auer
Kommunikation / Website / Merkblätter / Vernehmlassungen / Newsletter	Barbara Auer Benoît Ziegler
Aus- und Weiterbildung / Veranstaltungen / Regionalgruppenaustausch	Barbara Burger Benoît Ziegler

Vorstandssitzungen

Im Berichtsjahr 2019 haben fünf Vorstandssitzungen an folgenden Daten stattgefunden:
25. Januar, 15. März, 15. Mai, 20. September und 22. November.

Mitgliederbestand

	Saldo		Neumitglieder
	1.1.2019	31.12.2019	
Einzelmitglieder	405	398	19: Luzian Caduff, Francesco Paganini, Dominic Stucki, Pascal Podstransky, Benjamin Stadler, Raphael Marty, Michael Knecht, Patrizia Ringgenberg, Pascal Humbert-Droz, Doris Däpp, Gerardo Ranieri, Daniel Scherrer, Basil Vitins, Detlef Heemann, Eleonore Jacobi-Wolter, Veysel Akdeniz, Susanna Oertli, Ivan Zietala, Jenny Zeuba
Pensionierte	88	94	
Interessenten	8	5	
Studierende	2	4	1: Marcel Burkhalder
Kollektiv	53	53	2: Roland Müller Küsnacht AG, Verkehrsverbund Luzern
Total	556	554	

Geschäftsstelle

Kommission Forschung (KoFo)

Kontinuierliche Forschungstätigkeit

Die SVI hat im Jahr 2019 2 Einladungsrunden mit insgesamt 7 Forschungsthemen durchgeführt. Sechs Themen sind Strassenforschung ASTRA. Ein Thema im Bereich Bahninfrastruktur des BAV. Die Themen sind aus verschiedenen Bereichen des 2017 überarbeiteten Forschungsprogramms entnommen, welches nun kontinuierlich weiter umgesetzt wurde. Im Rahmen der Frühjahrseinladung gingen 7 Bearbeitungsvorschläge für drei Themen ein, im Rahmen der Herbsteinladung waren es 18 Eingaben für vier Themen.

Der Kommission Forschung im Strassenwesen des UVEK (FOKO) wurden aus den Einladungsrunden Herbst 2018 und Frühjahr 2019 insgesamt sechs Bearbeitungsvorschläge beantragt. Ein Bearbeitungsvorschlag ist in Überarbeitung zur Wiedervorlage für die

(FOKO). Drei Vorhaben liegen zur Verfügung beim ASTRA. Definitiv verfügt wurden zwei Vorhaben vom ASTRA und das BAV-Thema.

2019 wurden nach Bewilligung durch die KoFo fünf Schlussberichte abgeschlossen. Alle sind inzwischen gedruckt und im Internet auf der Seite www.mobilityplatform.ch publiziert. Im Jahr 2020 steht unter anderem mit dem Abschluss des Forschungspakets Verkehr der Zukunft eine grössere Anzahl von Neupublikationen an.

Eine vollständige Übersicht über alle im Verantwortungsbereich der SVI liegenden Projekte und deren Status ist in der entsprechenden Liste auf der SVI-Website ersichtlich. Näheres zum Forschungsprogramm und zu allen anderen Themen der SVI Forschung findet man ebenfalls auf den Webseiten der SVI.

Neukonzeption der Forschung im Strassenwesen

Mit dem 1.1.2020 ist die Neukonzeption der Forschung im Strassenwesen gestartet. Das ASTRA hat am 11.02.20 über den Stand der Umorganisation informiert. Die Unterlagen sind auf der Homepage des [ASTRA](#) publiziert. Neu gibt es fünf Arbeitsgruppen, die Forschungsthemen beim ASTRA einreichen können. Alle AGs werden ihre Arbeiten nach vereinheitlichten Prozessen vornehmen.

Das ASTRA hat den AGs konkrete Forschungsschwerpunkte mit prioritär zu bearbeitenden Themen vorgegeben. Diese sind ebenfalls auf der Homepage des ASTRA publiziert. Neu werden Top-Down und Bottom-Up Projekte unterschieden. Top Down Projekte sind solche Forschungsvorhaben, die zu einem Forschungsschwerpunkt des ASTRA passen und die das ASTRA auf Basis eines eingereichten Formulars 1 durch das ASTRA als prioritär eingestuft wurden. Darüber hinaus sind Bottom-Up Projekte möglich.

Die SVI ist mit der Führung der AG Verkehrsplanung und -technik beauftragt. Neben der SVI KOFO sind weitere vom ASTRA bestellte Personen und ASTRA-Mitarbeiter in der AG vertreten. Die AG startete ihre Arbeiten im Rahmen einer SVI-KOFO Sitzung am 3.12.19.

Im Jahr 2019 beschäftigten uns die Vertragsverhandlungen. Mit dem vorliegenden Vertrag ist eine Fortführung unserer Tätigkeiten im Rahmen der Neukonzeption möglich. Im Jahr 2020 steht nun die Konkretisierung der Abläufe und Prozesse an. Ein Thema für uns ist dabei auch, wie wir in der Neukonzeption die Sichtbarkeit des SVI weiter gewährleisten können.

Bahnforschung

Mit dem BAV konnte der Vertrag zur Unterstützung der Forschung zu Bahnthemen ebenfalls im Jahr 2019 verlängert werden. Wie oben dargestellt, konnte im Jahr 2019 auch ein Thema neu gestartet werden.

Dank

Zuletzt gebührt an dieser Stelle den aktiven Mitgliedern in der Kommission für Forschung und in den Begleitkommissionen und namentlich deren Präsidenten, den Forschern und den Mitarbeitenden in der Geschäftsstelle ein grosser Dank für ihre sehr gute und intensive Arbeit im zurückliegenden Jahr im Dienste der Forschung und genauso im Dienste der SVI.

Für die SVI-KoFo, Frank Bruns

Arbeitsgruppe Publikationen

Die Arbeitsgruppe Publikationen, unter der Leitung von Oscar Merlo, hat sich im Jahr 2019 zu drei Sitzungen getroffen. Die folgenden Merkblätter konnten verabschiedet, resp. publiziert werden:

- Merkblatt «Flächiges Queren in Ortszentren»
- Merkblatt «Einfluss des Parkierungsangebots auf das Verkehrsverhalten»
- Merkblatt «Förderinstrumente für effiziente Fahrzeuge» (Jan. 2020)
- Leitfaden «Qualitätssicherung von Verkehrsmodellen»

Diese können wie die übrigen Merkblätter und Leitfäden von der SVI-Homepage heruntergeladen werden (SVI > Publikationen > Merkblätter/Leitfäden).

In Bearbeitung sind zurzeit Publikationen zu folgenden Themen:

- Merkblatt «Elektrovelos – Auswirkungen auf das Verkehrssystem»
- Merkblatt «Folgen der Innenentwicklung für den Verkehr und die Planungsprozesse»
- Merkblatt «Fussverkehrspotenzial in Agglomerationen»
- Merkblatt «Tempo 30 auf Hauptstrasse»

Barbara Auer

Forschungstagung vom 5. September 2019 in Olten

Die Forschungstagung fand 2019 in Olten statt. Es wurden sieben aktuell laufende oder bereits abgeschlossene Forschungsarbeiten präsentiert. Wie im letzten Jahr wurde eine Simultanübersetzung Deutsch / Französisch angeboten.

Es wurden Arbeiten aus sehr unterschiedlichen Themenfeldern präsentiert und diskutiert. Neben den Auswirkungen des Versandhandels oder von autonomen Fahrzeugen wurden auch Verbesserungsmöglichkeiten für die Knotenabbildung in makroskopischen Verkehrs-

modellen oder der menschliche Faktor im Strassenverkehr behandelt. Zum ersten Mal wurde auch eine Forschungsarbeit vorgestellt, welche im Auftrag der AXA Stiftung für Prävention erarbeitet wurde und Linksabbiegehilfen für den Veloverkehr untersuchte.

Die Forschungstagung 2019 wurde von knapp 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmern besucht. Wer die Tagung verpasst hat, kann die Präsentationen wie immer auf der Homepage der SVI (unter Publikationen > Tagungsbände / Präsentationen) herunterladen.

Barbara Burger
Benoît Ziegler

Schwerpunktthema

In den Jahren 2017 und 2018 wurde die zweite Schwerpunktreihe der SVI zum Thema "Mobilität in Zeiten der Dichte" durchgeführt. Im Jahr 2019 wurde der Schlussbericht erstellt und aus den Vorträgen eine Synthese erarbeitet, die an der Mitgliederversammlung 2019 vorgestellt wurden.

Wichtige Erkenntnisse des Schwerpunktthemas sind, dass alte Planungsgrundsätze aktueller denn je sind: Abstimmung Siedlung und Verkehr, Planen in funktionalen Räumen sowie Ausbau und Förderung der stadtverträglichen Verkehrsmittel Fuss-, Velo- und öffentlicher Verkehr. Gleichzeitig müssen die Planungsinstrumente an die neuen Herausforderungen der Innenentwicklung angepasst werden. Planung wird zunehmend flexibler sowie dynamischer und ist ein iterativer Prozess zwischen Steuerung, Entwicklung und Monitoring. Da die Innenentwicklung Ängste bei der Bevölkerung auslöst, bedarf es ein Gegensteuer mit einem positiven Narrativ.

Am 25. November 2019 wurde mit der Startveranstaltung in Olten das neue Schwerpunktthema "Zukunft zu Fuss" lanciert. Bis Ende 2020 sind 13 Veranstaltungen in den verschiedenen Regionen vorgesehen, welche die Bedeutung, die Herausforderungen sowie Lösungsansätze für den Fussverkehr als bedeutende Fortbewegungsart in dichten, urbanen Räumen beleuchten werden. Das Programm ist auf der SVI-Homepage aufgeschaltet und über die aktuellen Veranstaltungen wird laufend in Newsmails informiert.

Rupert Wimmer
Barbara Burger

Aus- und Weiterbildung

Unter aktiver Mitwirkung der SVI hat Espace Suisse folgende Kurse zur Einführung in die Verkehrsplanung und Koordination zwischen Siedlung und Verkehr durchgeführt:

- 23. Mai 2019, deutschsprachiger Kurs in Aarau
- 29. August 2019, französischsprachiger Kurs in Lausanne

Barbara Burger
Benoit Ziegler

Koordination mit weiteren Organisationen

its-ch

Die SVI engagiert sich neu auch im Vorstand von its-ch – intelligent transport systems switzerland. Its-ch agiert als Koordinationsgremium, in welchem Bund, Kantone und Städte, Wirtschaft und Industrie, Planung, Forschung und Wissenschaft, Normung, Verbände sowie weitere Interessierte sich gemeinsam mit Fragen der Verkehrstelematik im Bereich des intermodalen Personen- und Güterverkehrs befassen. Its-ch evaluiert und fördert den Einsatz und die Weiterentwicklung intelligenter Verkehrssysteme und Mobilitätsdienste. Die Vereinigung ermöglicht den Erfahrungsaustausch und die Vernetzung zwischen wichtigen Akteuren aus dem öffentlichen Bereich, der Wirtschaft und Forschung und initiiert Studien und Pilotprojekte. Its-ch informiert und sensibilisiert Politik und Verwaltung über die Chancen einer zukunftsfähigen Mobilität und wirkt auf entsprechende Rahmenbedingungen hin.

2019 stand im Zeichen der Bewerbung zur Durchführung des its-Weltkongresses 2024 in Zürich. Der its World Congress ist die weltweit grösste Veranstaltung zu «Intelligenten Transportsystemen», die jährlich wechselnd in Amerika, Asien und Europa stattfindet. Die vergebenen Instanzen sind jeweils die kontinentalen its-Verbände. In Europa ist dies ERTICO. Der Weltkongress 2019 fand in Singapur statt, 2021 wird er in Hamburg durchgeführt (<https://itsworldcongress.com>).

Im Sommer 2019 konnte sich its-ch für die Bewerbung qualifizieren und am 14. Februar 2020 wurde die Bewerbung mit dem Tagungsort Zürich fristgerecht bei ERTICO eingereicht.

Arnd König

Expertengruppe Verkehr des Bundesamtes für Statistik

Die Expertengruppe hat sich per 2019 neu konstituiert. Die Bundesamtsvertretungen sowie die Vertretungen politischer Interessensverbände wurden reduziert und die VertreterInnen der Forschung erhöht. Hintergrund ist, dass die Bundesämter andere koordinierende Gefässe haben. Auf der anderen Seite möchte das BFS breiter abgestützte fachliche Signale haben zwecks Weiterentwicklung der Verkehrsstatistik. Die SVI-Vertretung war dabei nie in Frage gestellt. Nach ersten Erfahrungen hat sich die Neuformierung leicht positiv ausgewirkt: Einzelne Forschungsvertreter geben den Diskussionen mehr Substanz, bei einzelnen fehlt hingegen die thematische Breite sowie die Erfahrung. Zudem fehlen nun je nach Thema die direkten Stellungnahmen von BAV und ASTRA.

Wie in den vergangenen Jahren konzentrierte sich meine Delegiertentätigkeit auf die Teilnahme an zwei Expertensitzungen (Mai und November 2019). Dabei wurden folgende Schwerpunktthemen behandelt: Statistisches Mehrjahresprogramm 2020 – 2023, Kosten und Finanzierung des Verkehrs, Mehrfachnutzung von Daten, Überarbeitung Verkehrszahlen LITRA, Nutzung Veloverkehr im Pendlerverkehr (PS: Hintergründe dazu werden im Standbericht 2019 zusammengefasst).

Es kann das Fazit gezogen werden, dass das BFS nach wie vor recht intensiv in allen Statistikbereichen nach neuen Datenquellen evaluiert, zwecks Ersatz bisheriger Erhebungen. Es zeigen sich dabei jedoch Qualitätsmängel oder Unsicherheiten bezüglich langfristiger Verfügbarkeit und Konsistenz der Datenquellen. Die Mehrheit der Expertengruppe fordert dennoch ein aktives Dranbleiben. Zudem besteht in einzelnen Statistikbereichen anhaltender Ausbaubedarf (insbesondere Fuss- / Veloverkehr und Intermodalität) oder es fehlen regionalisierte Auswertungen. Der Güterverkehr war im Gegensatz zu den Vorjahren weniger Schwerpunktthema.

Roman Frick

Verkehrssicherheitsrat VSR

Der Expertenrat des Verkehrssicherheitsrats, in welchem die SVI bislang mit dem Delegierten Andreas Brenner vertreten war, hat sich am 18. Oktober 2019 aufgelöst.

Geschäftsstelle

Weltstrassenverband AIPCR, Nationalkomitee Schweiz

Der Vorstand des Nationalkomitees Schweiz hat sich 2019 zu 4 Sitzungen getroffen. Neben den laufenden Geschäften waren die Vorbereitung und Teilnahme am Weltstrassenkongress in Abu Dhabi im Oktober 2019 und organisatorische Vorbereitungen für den neuen Cycle 2020 – 23 wesentliche Themen.

Die Generalversammlung fand am 8. Mai 2019 in Lugano (im Lugano Arte e Cultura) am Tag vor der VSS Hauptversammlung statt. Das technische Komitee TC B4 Güterverkehr unter der Leitung von Martin Ruesch hat vom 15. bis 17. Mai 2019 in Zürich das Komitee-Meeting abgehalten.

Eine Delegation des Nationalkomitees und weitere Experten aus der Schweiz haben vom 6. bis 10. Oktober 2019 am Weltstrassenkongress in Abu Dhabi teilgenommen. Der Kongress stand unter dem Motto „Connecting Cultures, Enabling Economies“ und wurde von über 5'000 Verkehrs- und Strassenfachleuten besucht.



Die Schweiz war am Kongress mit einem Stand vertreten mit dem Schwerpunktthema Verkehrssicherheit. Die inhaltliche Konzeption des Standes erfolgt durch die Beratungsstelle für Unfallverhütung (BFU). Der Stand und die Schweizer Aktivitäten im Bereiche Verkehrssicherheit stiessen bei zahlreichen Besuchern auf grosses Interesse. Die Schweiz war mit zahlreichen Referaten, Fachartikeln und Projektpostern vertreten und hat den Preis "Young Professional" verliehen. Die Kongressunterlagen (Referate, Fachartikel etc.) sind ab Frühjahr 2020 unter www.piarc.org verfügbar.

Die organisatorische Vorbereitung des neuen Cycle 2020 – 23 umfasste einerseits die Erarbeitung von Vorschlägen für die Besetzung der technischen Komitees. Die definitive Nomination erfolgt durch das ASTRA. Andererseits wurde die Vorbereitung der Nachfolge der im Frühjahr 2020 aus dem Vorstand ausscheidenden Mitglieder Marion Dörfel und Martin Ruesch angegangen. Das Ziel ist es, dass die SVI auch weiterhin im Vorstand des Nationalkomitees vertreten ist.

Im November 2020 führt AIPCR Schweiz wieder eine Jahreskonferenz durch. Die entsprechenden Vorbereitungen wurden aufgenommen.

Mehr Informationen zum Schweizer Nationalkomitee des Weltstrassenverbandes und zum Weltstrassenverband sind auf der Website www.aipcr.ch zu finden.

Martin Ruesch

Vernehmlassungen und Stellungnahmen

Im Jahr 2019 hat die SVI wieder verschiedene ihr zugestellte Vernehmlassungs- und Anhörungsvorlagen geprüft. Zu folgenden hat sie eine Stellungnahme eingereicht:

- Änderung der Signalisationsvorschriften und Verkehrsregeln
- Multimodale Mobilitätsdienstleistungen
- Stellungnahme zu den Normentwürfen:
 - SN 640 862, Markierungen, Anwendungsbeispiele für Haupt- und Nebenstrassen
 - VSS 41 711, Strassenverkehrssicherheit; Strassenverkehrsunfälle – Standardstatistik
- Bundesgesetz über den unterirdischen Gütertransport

Im Zusammenhang mit folgendem Vorstoss hat die SVI im Januar 2019 einen Brief an die Mitglieder der ständerätlichen Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen geschickt, in welchem aus verkehrsplanerischer Sicht dargelegt wurde, weshalb es auch auf Hauptverkehrsstrassen die Möglichkeit des Lärmschutzes durch Tempo 30 unbedingt braucht:

- Parlamentarische Initiative Rutz "Den Verkehrsfluss auf Hauptverkehrsachsen nicht verunmöglichen"

Geschäftsstelle

Öffentlichkeitsarbeit

Mitgliederinformation über Mailings

In drei umfangreichen Newsmails und einem kleineren Mailing wurden die SVI-Mitglieder im Jahr 2019 über wichtige Beschlüsse der Mitgliederversammlung, des Vorstands oder der KoFo, die Forschungsausschreibungen, neue Merkblätter, Neumitglieder, Veranstaltungen, Vernehmlassungen und weitere Aktualitäten informiert.

Informationen auf der SVI-Homepage

Auf der SVI-Homepage wurden die aktuellen Informationen jeweils aufgeschaltet. Periodisch sind die Inhalte wiederum überprüft und entsprechend angepasst worden.

Geschäftsstelle

Relaunch der Homepage

Die Website www.svi.ch wurde von Grund auf erneuert und im März 2020 publiziert. Damit entspricht sie nun wieder aktuellen Bedingungen. Neben dem Erscheinungsbild wurde die ganze Struktur und die Gliederung der Inhalte neu aufgebaut. Inhalte, wie Veranstaltungen oder Publikationen, können nun einfacher gefunden werden. Mitglieder können neu ihre Mitgliederdaten und Weiterbildungsnachweise über ihr Profil bearbeiten, sowie sich direkt über die neue Website zu Veranstaltungen anmelden.

Geschäftsstelle

Regionalgruppen

Folgende Mitglieder waren 2019 für die Regionalgruppen verantwortlich:

- Regionalgruppe Bern: Samuel Hinden und Stefanie Ledergerber
- Regionalgruppe Nordwestschweiz: Markus Stöcklin und Oliver Jacobi
- Regionalgruppe Ostschweiz: Christian Hasler
- Regionalgruppe Suisse Romande: Jean-Marc Dupasquier
- Regionalgruppe Svizzera Italiana: Natascia Morenzoni
- Regionalgruppe Zentralschweiz: Roland Koch
- Regionalgruppe Zürich: Patrizia Truniger und Stefanie Kraus

Regionalgruppe Bern

Die Berner Regionalgruppe hat 2019 insgesamt 5 Veranstaltungen organisiert, die letzte davon im Rahmen des Schwerpunktprogrammes 2019 / 2020 in Olten. Sowohl die Vorprogramme, die sich vertieft mit weiteren Aspekten der anschliessenden «Hauptveranstaltung» befassen, wie auch die Referate, wurden gut besucht. Alle Veranstaltungen sind auf der Website der SVI mit entsprechenden Unterlagen dokumentiert.

Stefanie Ledergerber
Samuel Hinden

Regionalgruppe Nordwestschweiz

Die Regionalgruppe Nordwestschweiz hat im Jahre 2019 keine eigenen Veranstaltungen durchgeführt. Die Leitung der Regionalgruppe ging Ende September 2019 an Oliver Jacobi über. Es wurde das neue Schwerpunktthema «Fussverkehr» organisiert, und die Referenten wurden verpflichtet.

Markus Stöcklin

Regionalgruppe Ostschweiz

Im Jahre 2019 fanden in der Regionalgruppe Ostschweiz keine Veranstaltungen statt.

Christian Hasler

Regionalgruppe Suisse Romande

Die Regionalgruppe der SVI Suisse Romande hat 2019 keine Veranstaltungen organisiert.

Jean-Marc Dupasquier

Regionalgruppe Svizzera italiana

Keine Beiträge zum Jahresbericht, da keine Aktivitäten.

Nataschia Morenzoni

Regionalgruppe Zentralschweiz

Die Regionalgruppe Zentralschweiz der SVI hat sich auch im vergangenen Jahr viermal

getroffen. Die Treffen fanden im geselligen Rahmen bei einem Nachtessen statt. Als Themen wurden insbesondere die für die Region wichtigen Grossprojekte Bypass mit Spange Nord und auch der Durchgangsbahnhof Luzern besprochen. Das Projekt Durchgangsbahnhof wurde zudem an einer gemeinsamen Veranstaltung von Kanton / Stadt Luzern und SBB im Detail erläutert, welche durch die SVI-Regionalgruppe rege besucht wurde.

Roland Koch

Regionalgruppe Zürich

Im Jahr 2019 beteiligte sich die Regionalgruppe Zürich aktiv in der Kerngruppe zur Erarbeitung möglicher Inhalte der neuen SVI-Schwerpunkt-Reihe «Fussverkehr». Katrin Schönenberger hat ihr Amt als Co-Leiterin der Regionalgruppe Zürich abgegeben. Als Nachfolgerin konnte Patrizia Truniger von Basler&Hofmann gewonnen werden.

Stefanie Kraus
Patrizia Truniger